

Ausgabe 07|2012

# UNSER RASSE HUND

DAS MAGAZIN DES VDH

## AUS DEM VERBAND

Der Verein Hirschmann

## HUND UND LEBEN

Der Tag des Hundes

## AUSSTELLUNGEN

Die Weltausstellung Salzburg



Verband für das  
Deutsche Hundewesen



Seite 6



Seite 12



Seite 28

# INHALT

## AUS DEM VERBAND

Lebendige Jagdkultur <i>Verein Hirschmann e.V.</i>	6
---	---

## HUND UND LEBEN

„Tag des Hundes“ <i>Deutschlandweit tolle Aktionen</i>	12
Trick Dogs <i>Der Spaß geht weiter!</i>	16
Die Show „DER TUT NIX!“ <i>Die neue Live-Tour mit Martin Rütter</i>	22

## KYNOLOGIE AKTUELL

„Experten erklären“ <i>Eine Premiere in Düsseldorf</i>	26
---	----

## AUSSTELLUNGEN

Welthundausstellung 2012 <i>Salzburg, Österreich</i>	28
Dresden gab Pfötchen <i>Und wer siegte? Ein echter Kavalier.</i>	36
CACIB Lingen <i>Mehr Hunde passten nicht rein</i>	38
CACIB Saarbrücken <i>TV, Polit-Prominenz und jede Menge Retriever</i>	40
CACIB Neumünster <i>Achtung: tief fliegende Zelte!</i>	42

<b>KLEINANZEIGEN</b>	44
----------------------	----

<b>AUS DEN VEREINEN</b>	49
-------------------------	----

<b>AUSSTELLUNGSKALENDER</b>	102
-----------------------------	-----



VDH-Vizepräsidentin Christa Bremer und VDH-Pressesprecher Udo Kopernik (re.) überreichen Ralph Herforth ein Bild seiner Hündin Molly.



Gute Laune: Der Tag des Hundes war mit über 360 Aktionen ein großer Erfolg. Schirmherr war der Schauspieler Ralph Herforth, der in Berlin zum Botschafter des Hundes 2012 ernannt wurde.

## „TAG DES HUNDES“

### Deutschlandweit tolle Aktionen

Es war der dritte „Tag des Hundes“ und wieder ein großer Erfolg. Deutschlandweit boten VDH-Mitgliedsvereine am 3. Juni ein Spitzen-Programm rund um den Hund. Und die Menschen strömten in Scharen dorthin, um sich vom kunterbunten Leben mit Hund begeistern zu lassen.

Alles drehte sich um Hunde an diesem Tag, und daran schienen nicht nur die zweibeinigen Aktiven ihre helle Freude zu haben. Der „Tag des Hundes“, den der Verband für das Deutsche Hundewesen (VDH) am 3. Juni zum dritten Mal in Folge ausrichtete, erwies sich wieder als voller Erfolg. Und genau genommen waren es sogar zwei „Tage des Hundes“, denn viele VDH-Mitgliedsvereine stellten am gesamten Wochenende ein Spitzenprogramm auf die Beine.

Da gab es abenteuerliche Hunde-Rallies, wunderschöne Touren für Hund und Halter, einen Schnupperparcours, rasante Windhunderennen,

Agility, Rassehundwettbewerbe, DogFrisbee und sogar eine Hunde-Party mit Queen-Elizabeth-Double und jeder Menge Corgis. Dabei stand bei vielen Events nicht das Zuschauen, sondern aktives Mitmachen im Mittelpunkt. Schließlich galt es, noch mehr Hundefreunde für packende Sportarten und weitere Freizeitbeschäftigungen zu begeistern. Und viele nutzten die gebotenen Möglichkeiten mit großem Interesse. Erstmals stand neben vielen Infos rund um die verschiedensten Hunderassen und ihre Haltung auch das Thema Gesundheit gezielt im Fokus. Viele Tierarztpraxen öffneten anlässlich des „Tages des Hundes“ ihre Türen und gewährten einen spannenden Einblick in den Praxis-Alltag.

### BOTSCHAFTER DES HUNDES

Ganz schön vielfältig und somit genau das Konzept des VDH: „Wir wollen mit dem ‚Tag des Hundes‘ zeigen, wie vielfältig und faszinierend das Leben mit Hunden sein kann“, betont



Agathe Rank aktivierte ein ganze Dorf für den Tag des Hundes.

VDH-Präsident Professor Peter Friedrich. Das ist – dank des enormen Engagements und des Einfallsreichtums der VDH-Mitgliedsvereine – ohne Frage gelungen. Was wiederum auch den „Botschafter des Hundes“, Schauspieler Ralph Herforth, freute. Er hatte nach Moderatorin Nina Ruge und Schauspieler Erol Sander das Amt übernommen. Der VDH ehrt mit diesem Titel Personen des öffentlichen Lebens, die eine ausgesprochen positive Einstellung zum Leben mit Hund haben. Auf der Pressekonferenz zum „Tag des Hundes“, die Ende Mai im Berliner Schloss Charlottenburg stattfand, waren Herforth und seine Beagle-Hündin Molly die Stars des Tages. Stars zum Anfassen, denn der gefragte TV- und Kino-Schauspieler möchte jeden spüren lassen, welche Bedeutung sein Hund für ihn hat. Molly ist fast immer an seiner Seite, sei es bei Werbe-Fotoshootings, am Filmset oder ganz privat. Sie schenkt ihm Lebensqualität, trägt zur körperlichen Fitness



**UNSER TAG  
TAG DES HUNDES**

**3. Juni 2012**  
[www.tag-des-hundes.de](http://www.tag-des-hundes.de)

**WIR BEDANKEN UNS BEI  
UNSEREN PARTNERN  
FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG**





Ralph Herforth bei der Pressekonferenz zum „Tag des Hundes“ vor dem Schloss Charlottenburg in Berlin

Fotos: G. Metz, privat

bei und ermöglicht entspannte Stunden fernab des stressigen Filmgeschäfts. Ralph Herforth und Molly sind zwei aus einem Guss, wie auch viele der „Hund & Halter“-Teams, die am „Tag des Hundes“ deutschlandweit bewiesen, wie facettenreich und wunderschön das Leben mit Hund sein kann.

### EIN DORF STEHT KOPF

Im niederbayrischen Landkreis Landshut stellte der „Tag des Hundes“ ein ganzes Dorf auf den Kopf. Fast 1 000 Besucher kamen zum Hunde-Event des Jahres nach Pfeffenhausen, wo die Deutsche-Schäferhund-Züchterin Agathe Rank im wahrsten Sinne des Wortes Gott und die Welt in Bewegung versetzt hatte. „Außer dem heftigen Regenschauer gleich zu Beginn der Eröffnungsrede – bei dem nur unser Pfarrer trocken blieb – war es eine rundum gelungene Veranstaltung“, freut sich Agathe Rank, der bei der Organisation fast ganz

Pfeffenhausen zur Seite stand. „Ich durfte ein Festzelt, in das 2 000 Personen passen, kostenfrei nutzen wie auch den Sportplatz und das Sportheim“, strahlt sie. Also jede Menge Platz für ein tolles Hunde-Programm, und das wurde den Zuschauern in der Tat geboten. Die Freiwillige Feuerwehr aus Rottenburg an der Laaber seilte Lawinen-Hunde aus 30 Metern Höhe ab. Der Rettungshundeverband Österreich beeindruckte mit packenden Darbietungen. Und der Vize-Weltmeister der Deutschen Schäferhunde sorgte für bewundernde Blicke. „Und Sie hätten mal die glänzenden Kinder-Augen sehen sollen, als das Schlittenhundegespänn vorfuhr und die kleinsten Besucher die Huskys streicheln durften“, versichert Agathe Rank. Es gab sogar einen Tag auf einer Husky-Ranch zu gewinnen, und sicherlich wird einer der jüngsten Besucher des „Tages des Hundes“ dort Stunden verbringen, die er im ganzen Leben nicht mehr vergisst.

### UND GERNE IMMER WIEDER!

Agathe Rank wird ihren ersten „Tag des Hundes“ jedenfalls sicherlich auch nie mehr vergessen. „Meine Nachbarinnen und ich haben dafür über 40 Kuchen gebacken – die waren schon um 16 Uhr komplett ausverkauft“, lacht sie. Dann gab es noch die Tiersegnung durch den Pfarrer, Trickdogging mit Renate Hiltl und, und, und ... Zum Schluss erwiesen sich sogar der Bürgermeister und der Landrat, Schirmherr des Pfeffenhausener Events, als echte Fans des „Tages des Hundes“. Im Vorfeld hatten sie der Veranstaltung eher skeptisch gegenübergestanden. Doch das ist vorbei. Alle sind voll und ganz vom Konzept überzeugt. Nächstes Jahr wird Pfeffenhausen wieder kopf stehen und in die Welt hinausposaunen, wie schön das Leben mit Hunden ist.

Text: Gabriele Metz